

Mitteilungen aus dem Zentralkomitee des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

* Mitteilungen aus dem Zentralkomitee des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

— Sitzung vom 29. Dez. 1909. —

1. **Krankenkasse.** In Ausführung des an der Zuger Delegiertenversammlung gefassten Beschlusses wird dieser am 1. Januar 1909 neu ins Leben getretenen ersten sozialen Institution der Betrag von **Fr. 5210. 51 Rp.** zugewiesen; damit verfügt dieselbe über einen schönen Fond, der geeignet ist, in Verbindung mit den fortwährend fließenden Monatsprämien, eine **sehr lebenskräftige Kasse** zu schaffen, die das **volle Vertrauen** aller beteiligten Kreise verdient. Das Zentralkomitee hegt nun die beste Hoffnung, daß sich in Anbetracht der äußerst soliden Grundlage die **Betritte** aus den verschiedenen Landesteilen der Schweiz noch mehren. — Anmeldungen nimmt entgegen und erteilt bereitwilligst jede Auskunft Hr. Lehrer **Jak. Desch** in **St. Fiden** (**St. Gallen**). Die Einzahlungen geschehen kostenfrei (**Chectnummer IX 0,521**) an **Hrn. Lehrer Alfons Engeler, Lachen-Bonwil** (**St. G.**) —

Neueinlaufende Geschenke, um die wir angelegentlichst bitten, sollen für einen neuen gemeinnützigen Zweck für unsere Mitglieder angesammelt werden. Ein kleiner Ansaß ist erfreulicherweise schon wieder vorhanden.

2. **Reisebüchlein und Legitimationskarten.** Diese beiden schätzenswerten Institutionen florierten bestens, trotzdem der letzte Sommer zum Reisen nicht gerade günstig war. Ein kleiner Fond wird aus dem Nettoertragnis für eine später notwendig werdende Neuauflage des Reisebüchleins auf die Seite gelegt.

3. Für den zum Verbandskassier der Krankenkasse vorgerückten **Hrn. Alf. Engeler, Lehrer, Lachen-Bonwil**, wird in die Rechnungs-kommission neugewählt **Hr. Sekundarlehrer Bucher, Eschenbach** (**Luzern**) und für den demissionierenden **Hrn. Lehrer K. Aldermann, Bruggen**, erhält die Jugendschriftenkommission ein neues Mitglied in **Hrn. Lehrer Kistler, Haar** (**Zug**), und endlich wird die Redaktionskommission der „**Päd. Bl.**“ ergänzt durch die Wahl des **Hrn. Seminar-direktors Diebold, Rickenbach** (**Schwyz**).

4. An die Herzen Sektionskassiere wird im Vereinsorgane ein spezielles Avis erlassen (Jahresbeiträge betreffend).

5. Die nächste Generalversammlung soll im schmucken **Schwyz** stattfinden und zwar in den ersten Tagen der letzten Aprilwoche 1910. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß unsere Freunde am Mythen die Tagung nicht bloß zu einer fruchtbaren, sondern auch zu einer genußreichen und gemüthlichen gestalten werden. Von Referenten und Referaten wollen wir noch nichts verraten; wir werden sie rechtzeitig bekannt geben.

